

Digitale Zollquittung eVV Import für Schweizer Importeure

Die Zollquittung wird von den Schweizer Zollbehörden per März 2018 definitiv digitalisiert. Dies hat Auswirkungen auf Prozesse und die IT. Gleichzeitig eröffnen sich damit neue Chancen für Effizienzsteigerungen und Transparenz.

Seit 2012 bietet die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) die Veranlagungsverfügung Import (VV) oder Zollquittung auch elektronisch als eVV an. Der Inhaber eines Zollkontos (ZAZ) kann damit die gelbe Papierquittung mit der digitalen Variante ersetzen.

Nun hat die EZV die definitive Ablösung der VV auf 2018 festgelegt. Ab sofort läuft der Countdown. Damit wird 2017 das Umstellungsjahr für gegen 20'000 Schweizer Zollkonto-Inhaber, welche noch die Papierquittung verwenden.

Prozesse neu gestalten

Die meisten Importverzollungen werden heute von Spediteuren, Zollagenten sowie Kurier-, Express- und Paketdienstleistern (KEP) durchgeführt. Die Zollanmeldung erfolgt mit dem elektronischen e-dec Importverfahren. Danach werden die gelbe Papier-Zollquittung sowie die Zollrechnung dem ZAZ-Inhaber per Briefpost zugestellt. Falls der Verzollungsdienstleister (VDL) auf sein eigenes Zollkonto angemeldet hat, stellt er dem Importeur die Papierquittung per Post zu.

Die Umstellung auf eVV Import verändert diesen Papier-basierten Prozess. Zwar wird sich die Arbeitsteilung Verzollung/Zollkontokontrolle kaum ändern. Neu wird die eVV nach der Zollanmeldung durch den VDL jedoch in Datenform auf dem Server der EZV bereitgestellt. Der Zollkunde muss diese Daten nun elektronisch abholen. Dieser neue Ablauf ist in der Grafik „Prozess eVV Import“ dargestellt.

Nach der Beauftragung (1) nimmt der Dienstleister die e-dec Importverzollung vor (2). Die EZV stellt die eVV bereit. Der Inhaber des Zollkontos holt diese Daten vom Zollserver ab (3), kontrolliert (4) und archiviert (5) sie. Diese Daten können an ein internes ERP-System weitergeleitet werden (6).

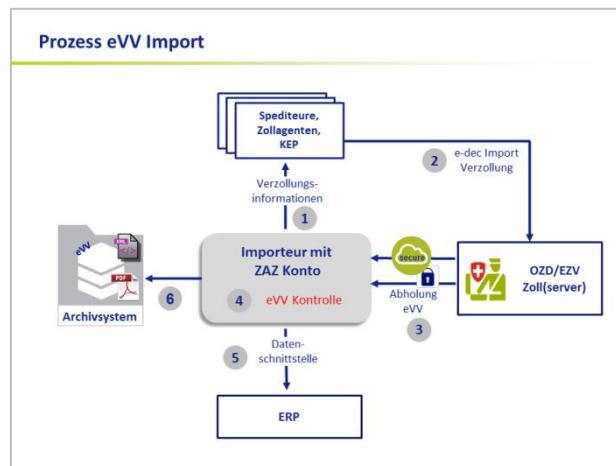


Abb. 1: Prozess eVV Import

Damit ergeben sich folgende Neuerungen:

- die eVV wird von einer Bring- zu einer Holschuld,
- die Abholung der Zollquittung muss mit IT-Hilfsmitteln erfolgen (durch VDL oder Importeur),
- alle eVV Zollinformationen sind als Daten verfügbar und nutzbar,
- die elektronischen Belege und nicht mehr Papierdokumente gelten als Nachweis bei Zoll- und insbesondere MwSt.- Kontrollen,
- die Archivierung der eVV-Daten muss elektronisch erfolgen. Zudem ist der Importeur gemäss Eidg. Steuerverwaltung (ESTV) zu einer rechtskonformen Archivierung der elektronischen Belege während 10 Jahren verpflichtet.

Der MwSt.-pflichtige Importeur bleibt gegenüber EZV und ESTV verantwortlich und haftbar. Er muss den Prozess zur Abholung und Ablage der eVV Daten mit seinen Verzollungsdienstleistern verbindlich regeln.

IT Systeme für die eVV-Verarbeitung

Für die Abholung der eVV bietet die EZV drei IT-basierte Möglichkeiten an:

- **Zugangscode (Kleinstvolumen)**
Wer kein eigenes ZAZ-Konto hat, bezieht die eVV direkt via Zugangscode ab EZV-Homepage. Ein 16-stelliger Zugangscode (beispielsweise kC9q2ybOPLWcvbgl) muss pro eVV manuell eingegeben werden. Primär für Privatkunden gedacht.
- **Direktabholung via Internetbrowser der EZV (Kleine Volumen)**
Manuelle Abholung via EZV-Internetzugang. Der Kontoinhaber kann die verfügbaren eVV abfragen, ausdrucken und bei sich lokal archivieren.
- **Direktanbindung mit Softwareanbieter-Lösung**
Der ZAZ-Inhaber setzt eine spezifische Software eines Zoll-IT Anbieters, welche die eVV vom Server der EZV abholt.

Mit diesen spezialisierten Systemen entstehen interessante neue Möglichkeiten. So wie Industrie 4.0 ein Hauptthema in der Wirtschaft ist, kann die eVV ein wichtiger Schritt zu „Zoll 4.0“ sein für Integration, Automatisierung und Digitalisierung von papiergebundenen Abläufen. Spezialisierte Cloud-Software ermöglicht dem Importeur spannende Vorteile:

- Die eVV steht online zur Verfügung,
- die Kontrolle der Quittungen erfolgt IT-gestützt sehr einfach,
- die Papierverarbeitung fällt weg (Post, Kontrolle, Kopien, Weiterleitung, Ablage, Suche,...),
- die Suche nach Quittungen und Zollinformationen erfolgt online am Bildschirm,
- sofortige statistische Auswertungen über alle eVV-Zoll Daten per Mausclick,
- Belastungen des Zollkontos sind sofort kontrollierbar, Abweichung sind endlich transparent,
- Zusatzinformationen für Präferenz- und Ursprungskontrolle.

Gegenüberstellung IT Lösungen eVV Import				
Systeme	Kostenlose Systeme der Eidg. Zollverwaltung		Systeme von Softwareanbietern	
	Zugangscode (Accesscode)	Web-GUI	Lizenzsoftware	Cloud Lösung Digitalisierung 4.0
Kriterien				
geeignet für	Einzelne eVV Kunde ohne ZAZ	wenig eVV	Wenig bis viele eVV	Wenig bis sehr viele eVV
Manuelle Arbeitsweise	Ja	Ja	Ja, wenn gewünscht	Ja, wenn gewünscht
ERP Integration möglich	Nein	Nein	abhängig von Lösung	abhängig von Lösung
Automatismen möglich	Nein	Nein	Ja abhängig von Lösung	Ja abhängig von Lösung
Rechtskonforme Archivierung	Nein	Nein	Nein (evtl. mit internem DMS System)	Ja
Zusatzfunktionen	Nein	Nein	Ja abhängig von Lösung	Ja abhängig von Lösung
Zeit für Umsetzung	Sofort	mittel	Mittel – lang (Abstimmung interne IT)	Kurz – mittel
Involvierung interne IT	Nein	Nein	Ja	Nein, nur für ERP-Integration
Anforderung an interne IT Infrastruktur	Keine	Keine	Mittel bis hoch (Server, Zollkommunikation)	Keine
Technologie	Externe Lösung	Externe Lösung	Traditionelle IT lokale Lizenzinstallation	Cloud zukunftsorientiert «Zoll 4.0»
Helpdesk Support	EZV Helpdesk	EZV Helpdesk	Anbieter-Helpdesk (Anbieter ?) UND Internes IT-Helpdesk	Anbieter-Helpdesk (Anbieter ?)
Betriebsverantwortung	EZV	EZV	Gemischt (Extern und Intern)	Extern
Kosten	Keine	Keine	Lizenzen, Interne IT (Server, Support, Kommunikation)	Cloud Kosten (monatlich) volumenabhängig, freier Markt

Abb. 2: Gegenüberstellung IT Lösungen eVV Import

eVV Import Digitalisierung „Zoll 4.0“ mit neuen Chancen

Die spezialisierten Lösungen von IT-Anbietern ermöglichen nicht nur, den Abholprozess weitgehend zu automatisieren. Abhängig von der Funktionalität der gewählten Software, können die eVV-Daten weiterverarbeitet, ganzheitlich ausgewertet, an interne Systeme weitergeleitet sowie rechtskonform archiviert werden. Ein Vergleich der verschiedenen Optionen (siehe Tabelle: Gegenüberstellung IT-Lösungen eVV Import) zeigt, dass insbesondere webbasierte Cloud Lösungen effizient und auch ohne interne IT-Involvierung umsetzbar sind.

Empfehlung für Umstellung

Die verbleibende Zeit bis zur definitiven Umstellung ist kurz. Es ist deshalb wichtig, jetzt die positiven Auswirkungen der eVV Import auf Ihre eigenen Prozesse zu nutzen und die Umstellung zu planen. Stimmen Sie die neuen Abläufe mit Ihren Logistikdienstleistern ab. Nutzen Sie Effizienzsteigerungen. Dabei nehmen Cloud-basierte IT-Lösungen von Zollsoftware-Spezialisten sowie die Integration mit bestehenden Systemen wie z.B. SAP eine wichtige Rolle ein. So profitiert der Importeur von Kosteneinsparungen, einer durchgängigen Zollkontrolle und ganzheitlichen Informationen der Zollabwicklung. Dies erhöht für Importeure die Durchgängigkeit und Transparenz der grenzüberschreitenden Verkehre.



Autor:
Roland Schumacher
CEO SISA Studio Informatica SA
rs@sisa.ch